

Entscheidungsvorlage

Internationales Jugendcamp 2025 – „Workshop“ / vorbereitender Fachkräfteaustausch 2019

hier: Teilfinanzierung durch die Maßnahmenförderung der Internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen der Förderung der Nürnberger Jugendverbände

1. Einleitung/Grundlage

Als Beitrag zur Kulturhauptstadt plant der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt unter dem Motto "United in Europe 2025" ein Internationales Jugendcamp für 2025, zu dem Jugendgruppen aus allen Partnerstädten Nürnbergs und aus den Partnerregionen Mittelfrankens eingeladen werden, vergleichbar mit dem Jugendcamp 2006 in Nürnberg während der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland. 200 junge Menschen aus aller Welt sollen sich im Rahmen des Camps kennenlernen, sollen sich, ihre Stadt und ihr Land vorstellen und freundschaftliche Eindrücke aus Deutschland und Nürnberg mit nach Hause nehmen. Ziel ist dabei auch das Herstellen von tragfähigen Beziehungen zu den Partnerstädten.

In Vorbereitung auf das geplante Jugendcamp 2025 wird der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, dem Amt für Internationale Beziehungen und dem Bewerbungsbüro N2025 der Stadt Nürnberg einen Internationalen Workshop / Fachkräfteaustausch zum Thema „Jugendkulturen in Europa und in der Welt“ vom 20. bis 25.07.2019 durchführen.

2. Inhalt und Ablauf des Fachkräfteaustausch 2019

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Partnerstädten Nürnbergs und den Partnerregionen Mittelfrankens soll dieser Fachkräfteaustausch 2019 in Nürnberg stattfinden. Dieser Workshop dient zur Kontaktherstellung und –festigung und zur inhaltlichen Vorbereitung des Jugendcamps 2025 und richtet sich an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Fachkräfte der Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit. Die Unterbringung der Gäste erfolgt auf der Jugendherberge. Der Workshop für Fachkräfte und das Jugendcamp haben dabei folgende zentrale Fragestellungen „Was verbindet Jugendliche in Europa und in der Welt?“ und „Was verbinden Jugendliche aus aller Welt mit Europa?“. Diese lassen sich gut mit den Themen der Bewerbung „Embracing humanity – Menschlichkeit als Maß“, „Exploring reality – Welt als Aufgabe“ und „Evoing community – Miteinander als Ziel“ in Verbindung bringen.

Der 6tägige Fachkräfteaustausch hat das Ziel ein gemeinsames Programm für das Jugendcamp im Jahr 2025 zu entwickeln. Die dabei entstehenden Vernetzungen bilden die Basis für die weiteren gemeinsamen internationalen Aktivitäten. Mit den geplanten Maßnahmen soll die Internationalen Jugendarbeit mit den Partnerstädten und –regionen weiter verstärkt und vertieft werden.

In den Jahren 2020 bis 2024 müssen die durch den Fachkräfteaustausch geschaffenen Basis und Beziehungen durch weitere internationale Maßnahmen und Projekte aufrechterhalten werden. Dies kann durch Zwischenergebnisse und -besuche, Kunst- und Kulturprojekte, moderne digitale Kommunikationswege etc. gewährleistet werden. In diesem Zeitraum fällt auch die Detailplanung und –abstimmung für das Jugendcamp 2025.

3. Finanzierung

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat einen Kosten- und Finanzierungsplan für den vorbereitenden Fachkräfteaustausch erstellt. Die Projektkosten setzen sich aus Übernachtung und Verpflegung, Kosten für Honorare, Referenten und Dolmetscher, Transport- und Reisekosten, Kosten für Logistik und Material zusammen. Die entstehenden Kosten in Höhe von knapp über 46.000 € werden durch eine Mischfinanzierung gedeckt: Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel des KJR, des Jugendamts und des Amts für Internationale Beziehungen, einem Zuschuss durch die Kulturhauptstadt N2025, Zuschüsse und Teilnehmendenbeiträge. Zusätzlich sollen 20.000 € durch die Maßnahmenförderung der Internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen der Förderung der Nürnberger Jugendverbandsarbeit bereitgestellt werden. Die Fördermittel für die Internationalen Jugendbegegnungen / Ferienfahrten (Kostenstelle Z366200031) stehen in dieser Größenordnung im Haushalt 2019 zur Verfügung.

4. Fazit

Die Verwendung der verfügbaren finanziellen Mittel für den Fachkräfteaustausch wäre ein gelungener Beitrag zur Stärkung der Internationalen Jugendarbeit in Nürnberg. Beginnend mit 2019 würde in den nächsten 6 Jahren bis 2025 ein wichtiger Schwerpunkt auf internationale Aktivitäten mit den Partnerstädten und –regionen gesetzt werden.

Die Verwaltung befürwortet die Teilfinanzierung des Fachkräfteaustauschs 2019 mit 20.000 €.